

# BURG BLICK

MITTEILUNGEN CHRISTLICH-SOZIALE UNION-HILPOLTSTEIN

## Wir demonstrieren gemeinsam für unser Amtsgericht

**Der südliche Landkreis Roth und ganz besonders auch die Hilpoltsteiner bangen um Ihr Amtsgericht. Nach Presseberichten wurde ein privater Käufer gefunden, der zunächst nicht in die Bausubstanz des Amtsgerichts investieren will. Damit kommt der Landtagsbeschluss zustande, der vorsah, das Amtsgericht zu schließen, wenn eine Anschlussverwendung gefunden wird.**



Auch wenn es wie ein Kampf gegen Windmühlen wirkt, so muss unser gemeinsames Ziel dennoch sein, dieses Amtsgericht in Hilpoltstein zu halten. Hierfür sprechen viele Gründe!

Nach der Gebietsreform wurde den Hilpoltsteinern versprochen, dass sie Zentralitätsfunktionen behalten sollen. Das Amtsgericht ist dabei ein wichtiger Faktor.

Der Landkreis Roth wäre der einzige Landkreis in Bayern, in dem kein Amtsgericht mehr vorhanden wäre.

Man würde in Zukunft aus dem südlichen Landkreis mit öffentlichen Verkehrsmitteln zum Schwabacher Amtsgericht mehr Zeit benötigen, als über den Atlantik zu fliegen.

Über 1000 Gerichtsangelegenheiten werden jährlich hier verhandelt und erledigt. Dazu müssen aus dem südlichen Landkreis ca. 1000 Menschen jährlich das Amtsgericht aufsuchen.

Die Region verliert Arbeitsplätze.

Das historisch wertvollste Gebäude von Hilpoltstein würde nicht mehr adäquat genutzt.

Die Menschen aus dem südlichen Landkreis sind aufgerufen, sich für den Erhalt unseres Amtsgerichts in Hilpoltstein auszusprechen. Hierzu findet unter anderem auch eine **Demonstration am Donnerstag, den 24. Mai 2007 um 19.00 Uhr statt**. Ich rufe alle Bürger Hilpoltsteins, auch Schüler und Jugendliche auf, sich an dieser Demonstration lautstark zu beteiligen.

Das Amtsgericht ist ein wesentliches Bindeglied in unserer Hilpoltsteiner Jugendarbeit. Die Zusammenarbeit mit Polizei und Jugendreferat funktioniert hervorragend. Nicht ohne Grund haben wir in Hilpoltstein eine abnehmende Jugendkriminalität.

Sicherlich wäre auch eine Variante denkbar, dass die Stadt Hilpoltstein das Gebäude erwirbt und an das Amtsgericht Schwabach weiter vermietet, um die zukünftige Existenz dieses Amtsgerichts in Hilpoltstein zu gewährleisten.

**Wir appellieren an alle Entscheidungsträger dafür zu sorgen, dass die Zweigstelle des Amtsgerichts in Hilpoltstein erhalten bleibt!**

# Die Vorbereitungen des CSU-Teams für die Kommunalwahl 2008 sind im vollen Gange

**Erfreulich ist, dass wieder eine stattliche Gruppe von erfahrenen Räten bereit ist, die Arbeit fortzusetzen und ältere Stadträte ausscheiden, um jungen, dynamischen Kandidaten Platz zu machen. Aus unserer erfolgreichen CSU-Stadtratsmannschaft bewerben sich folgende Mitglieder wiederum um ein Mandat, die Interessen der Hilpoltsteiner Bürgerinnen und Bürger zu vertreten. Lernen Sie unsere Mandatsträger und ihre Interessenschwerpunkte im Folgenden kennen:**



**CHRISTA BRUNNER** Stadträtin

**Von den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Hilpoltstein wurde ich 2002 in den Stadtrat gewählt. 2008 werde ich mich wieder zur Wahl stellen, weil mir diese Arbeit Spaß gemacht hat und es zwar eine sehr zeitaufwendige, jedoch sinnvolle, ehrenamtliche Tätigkeit für mich war.**

*» Hilpoltstein, für eine gute Zukunft unserer Kinder «*

Dem guten Beispiel unserer Ortsteile folgend, wurde der Spielplatz in der Bredenwinder Straße wieder instand gesetzt. Nicht ich allein, vielmehr haben sich Eltern und Großeltern aus dem nahen Umfeld spontan bereit erklärt, mitzuhelfen. Unrat wurde beseitigt und in die bereitgestellten Abfallkörbe gegeben, der Rasen

wurde gemäht und die Büsche geschnitten. Damit wurde erreicht, dass unsere Kleinsten einen sauberen Spielplatz vorfinden. Dank gilt allen Helferinnen und Helfern. Wir würden uns freuen, wenn Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt diesem Beispiel folgten und Spielplätze in Ordnung bringen und halten.

**Stadtrat JOSEF KIRSCHNER**

**Dorferneuerung, ein erfolgreiches Wirken für unsere Ortsteile - als Vertreter unseres Bürgermeisters bin ich für unsere Dörfer im Einsatz.**

*» Unsere Ortsteile liegen mir am Herzen «*

Entlang der ICE-Strecke wurden 1996 die Dorferneuerung und Flurbereinigung angeordnet. So konnten in den 3 Teilnehmergemeinschaften zahlreiche Maßnahmen, wie der Bau des Pfarrheims Jahrsdorf, das Gemeindezentrum Weinsfeld, die neuen Aufenthaltsräume in den Feuerwehrhäusern Mörlach, Grauwinckl und Pierheim sowie die Dorfplatzerneuerungen in Pierheim, Sindorsdorf und Tandl, umgesetzt werden. Unterstützung erhielten die Teilnehmergemeinschaften dabei durch einen finanziellen Ausgleich für die Belastungen der ICE-Strecke. Die erfolgreichen Projekte haben

nicht nur zur Verschönerung unserer Orte beigetragen, sondern zudem ein Zentrum mit der Möglichkeit zur Zusammenkunft geschaffen. Neben den Neuerungen innerhalb der Ortschaften, konnten auch die Wegebauten in den Fluren verbessert werden. Diese sinnvollen und gelungenen Projekte konnten einen Ausgleich für die hohe Belastung schaffen, denen die Einwohner der Ortschaften entlang der ICE-Strecke während der Bauphase ausgesetzt waren bzw. immer noch sind.



**MONIKA KRAFT** Stadträtin

**Mein Hauptaugenmerk ist die Vertretung der Bevölkerung aus Mecklenhausen und den umliegenden Ortsteilen. Vor allem Probleme aus den Bereichen Familie und Jugend wurden an mich herangetragen (Schulbusproblematik/Spielplätze). Im Arbeitskreis Jugend kann ich meine Ideen mit einbringen.**

*» Der Bereich Jugend/Familie ist für mich Schwerpunkt «*

Mit der Einstellung von 2 hauptamtlichen Jugendreferenten ist es gelungen, im Jugendbereich große Fortschritte zu machen. Der neue Jugendplatz mit Streetball, Unterstellhütte, Kletterwand und dem z.Zt. entstehenden Bolzplatz wurde mit viel Eigeninitiative von jungen Menschen verwirklicht. Er steht allen Jugendlichen aus Hilpoltstein und den

Ortsteilen zur Verfügung und wird sehr gut angenommen. Durch die Etablierung der Jugenddisco an Faching, von „Rock hinter der Burg“ und den regelmäßig im Jugendtreff stattfindenden „Punkbustern“ hat Hilpoltstein an Attraktivität gewonnen.

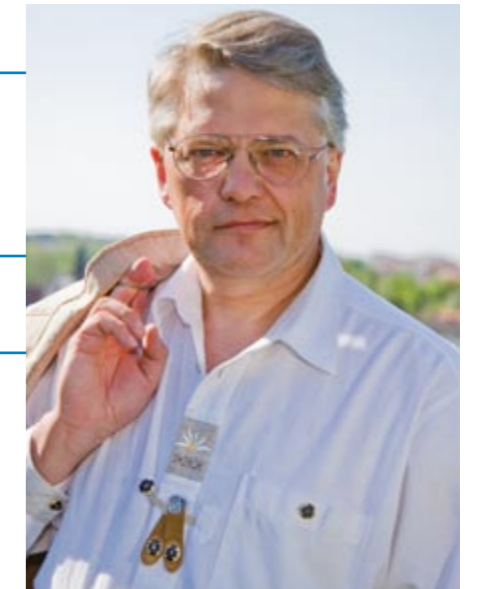
**Stadtrat KLAUS PITTERLE**

**Seit 1998 Stadtrat, Geschäftsführer des CSU-Ortsverbandes Hilpoltstein, Mitglied im Partnerschaftsausschuss, Schriftführer beim Obst- und Gartenbauverein, Vorstandsmitglied/Rechnungsprüfer der Soldatenkameradschaft, Gründungsmitglied des Musikschulvereins.**

*» Für Hilpoltstein, erfolgreich und zukunftsorientiert mit den Vereinen «*

Vereine und Partnerschaft in Hilpoltstein, mein Leben für die Gemeinschaft. Als „Mannschaftsspieler“ in verschiedenen Verbänden und Organisationen sehe ich meine Ziele zur Weiterentwicklung unserer Stadt. Daneben sind es die Kommunalpolitik und das Miteinander in den Verbänden, denen ich meine ganze Kraft widme.

Die Partnerschaft unserer Stadt mit dem französischen Canton Seilhac, deren Aufgabe es ist, die Freundschaft zwischen beiden Regionen zu festigen, wird von mir tatkräftig unterstützt. Mit gemeinsamen Anstrengungen will auch ich dazu beitragen, dass in einem Freundeskreis die gesellschaftlichen Kontakte vertieft werden.



**JÜRGEN MOOSMANN** Stadtrat

**Die Stadt Hilpoltstein, ihre ländlich geprägten Ortsteile und die Menschen mit ihrer fränkischen Lebensart und Kultur sind für mich zueiner zweiten Heimat geworden. Es ist, trotz mancher Sachzwänge, eine dankbare und schöne Aufgabe, verantwortungsbewusst an Entscheidungen für den Erhalt und die Zukunft der Stadt und ihren Ortsteilen mitwirken zu können.**

*» Kultur in Hip - Highlights in Perfektion «*

Besonders kulturell ist bei uns in Hilpoltstein übers Jahr verteilt einiges los. Das Faschingstreiben im Februar, das Mittelalterfest im Mai, als Höhepunkt natürlich das Burgfest im August und die KultTour im Herbst zeigen, wie gerne wir feiern. Bei Konzerten der Hilpoltsteiner Kapellen, der Gesangsvereine und Chöre, der Schulen und der Musikschule kommen Musikliebhaber voll auf Ihre Kosten. Die Burgspieler

und Theatergruppen der Ortsteile laden zu unvergesslichen Aufführungen ein. Mehr noch: Die vielfältigen Angebote der VHS, unser Museum Schwarzes Ross, die Partnerschaft mit Seilhac, und nicht zuletzt das Kulturamt und die vielen „Ehrenamtlichen“ in Vereinen und Organisationen machen mit Ihren Angeboten das kulturelle Leben in Hilpoltstein für jede Altersgruppe bunt und vielfältig.



## ULLA DIETZEL Stadträtin

**Ich bin seit Januar 2005 als Stadträtin vereidigt. Die Zusammenarbeit mit meinen Parteikollegen ist immer kompetent und fair.**

*» Es wird mir weiterhin Freude bereiten, für die Zukunft unserer Kommune, Verantwortung zu übernehmen.«*

Die Förderung des Sports hat für mich einen besonderen Stellenwert. In Zeiten leerer Gesundheitskassen muss jeder möglichst früh lernen, eigenverantwortlich mit seinem Körper umzugehen. Deshalb unterstütze ich alle Aktivitäten, Sport in einer breiten Vielfalt, in Verein und Schule anzubieten.

Glücklich bin ich mit der Lösung für unser Baugebiet 18, Über dem Rothsee. Das Erschließungskonzept in Verbindung mit dem Einkaufszentrum rundet die anschließende Wohnbebauung optimal ab.

## Stadtrat HANS MEIER

**Unsere Stadt unterliegt einem ständigen Wandel. Immer wieder müssen Entscheidungen getroffen werden. Sich dieser Anforderung immer wieder zu stellen, darin liegt der besondere Reiz Stadtrat zu sein.**

*» Städtepartnerschaft – Jagdwesen – Kommunalpolitik «*

Diesen drei Themen habe ich mich besonders verschrieben. Wir stehen vor der Gründung eines Freundeskreises für die Partnerschaft mit Seilhac. Eine nie endende Aufgabe unsere Jugend dafür zu begeistern.

Als Vertreter der Stadt bei den Jagdgenossenschaften liegt mir ein gutes Miteinander am Herzen.

Jagd ist ein Kulturgut und eine der Einnahmequellen aus dem Grundbesitz für die Landwirtschaft – die Grundlage um die Landschaft zu pflegen und Wege zu erhalten.

Kommunalpolitik aus dem Gefühl heraus sich der Verantwortung stellen zu müssen. Manchmal auch um die Interessen Schwacher und Minderheiten zu vertreten.



## EDELTRAUD STADLER Stadträtin, 2. Bürgermeisterin

**Seit 1996 Stadträtin, seit 1998 2. Bürgermeisterin, seit 2002 Kreisrätin, stellvertretende CSU-Ortsvorsitzende, Kommunionhelferin, Lektorin, Schöffin, Spielkistenfrau, Lohbachlerche, 1. Vorsitzende der Musikschule Hilpoltstein e.V.**

*» Für unsere Stadt – menschlich, musikalisch, modern «*

Ein Leben ohne Musik? – Für mich und viele andere unvorstellbar. Drei große Blaskapellen, viele Chöre, kleine Musik- und Gesangsgruppen in unserem Stadtgebiet prägen das öffentliche und private Leben. Musizieren fördert die persönliche Entwicklung und das soziale Verhalten. Musik verbindet behinderte und nicht-behinderte Menschen, Jungen und Mädchen, alt und jung. Mein Einsatz gilt Ihnen allen.

Ein Leben ohne christlichen Glauben? – Für mich und viele andere unvorstellbar. Der Ansporn für meinen Einsatz ist auch die ehrenamtliche Tätigkeit vieler Mitstreiter im kirchlichen und sozialen Bereich. Mit dieser festen Basis soll die Entwicklung unserer Stadt auch in Zukunft das Wohl aller Mitbürger als Ziel haben.

## IMPRESSUM

Dieses Info-Blatt wurde geschrieben von Mitgliedern der CSU Hilpoltstein.  
**Herausgeber:** CSU-Ortsverband Hilpoltstein

**Verantwortlich für den Inhalt:** Hans Meier jun., Vorsitzender  
**Satz, Fotos und Gestaltung:** Oliver Frank kommunikationsdesign